

DOMMUSIK INNSBRUCK

Leitung: DKM Christoph Klemm

A-6020 Innsbruck, Domplatz 7
Telefon/Fax: 0512-583 902
e-mail: domkapellmeister@dibk.at



Innsbruck, 19.10.23

Domkonzert Gabriel Fauré – Requiem op. 48

Am Samstag, dem 4.11. findet um 18 Uhr ein Domkonzert zu den vorausgegangenen christlichen Festtagen Allerheiligen und Allerseelen statt.

Zur Aufführung kommt das Requiem op. 48 des französischen Komponisten Gabriel Fauré (1845-1924). Die Komposition von Fauré unterscheidet sich von vielen anderen Requiem-Vertonungen, da der Komponist nicht wie die meisten Komponisten eine dramatisierende Darstellung des mittelalterlichen Hymnus Dies irae (Tag des Zorns) über das Jüngste Gericht wählt, sondern stattdessen eine friedvolle, elegisch sanftmütige Herangehensweise an die Totenmesse präferiert. Dies kommt sehr deutlich am Ende des Werkes mit dem „In paradisum“ zum Ausdruck: „Ins Paradies mögen Engel dich geleiten“. Für Fauré ist das Paradies ein Ort des Lichts und des Friedens. Auf diese Weise gibt er dem Wort „Requiem“ seine Grundbedeutung zurück. Es handelt sich um eine ewige Ruhe, die der Komponist mit einer ihm eigenen gefühlsmäßigen Vorstellung vertont hat.

Das Werk erklingt am 4.11. in der Erstfassung von 1889 für kleines Orchester/große Orgel, 6-stimmigen Chor, Sopran-Solo und Bariton-Solo.

Mit 19 Jahren komponierte Gabriel Fauré 1864-65 das Canticum de Jean Racine, op. 11 für gemischten Chor, Streichorchester und Orgel, von einer vom Bühnendichter Jean Racine aus dem Lateinischen übersetzten Hymne inspiriert. Dieses Werk kündigt bereits in jungen Jahren die Intention seines späteren Requiems an.

Von dem irischen Zeitgenossen Faurés, Charles Villiers Stanford (1852-1924) sind zwei Lieder aus den Bible songs op. 113 zu hören. „A song of peace“ und „A song of wisdom“ ergänzen die Thematik des Abends.

Die Ausführenden sind die Sopranistin Lea Bodner, Bariton Valentin Vatev, der Domchor Innsbruck mit dem befreundeten Chor Ludus Vocalis aus Ravenna (Leitung Stefano Sintoni), das Domorchester und Domorganist Albert Knapp. Die Leitung hat Domkapellmeister Christoph Klemm.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Dompfarre St. Jakob sowie an der Abendkasse erhältlich.

Innsbrucker Domchor, Mädchenchor am Dom, Schola gregoriana
Domorchester, Dombläser